Unter dem Motto »Aus Grau wird Leben« verwandeln die Mainzer Stadtwerke zusammen mit der Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz und der Stadt Mainz versiegelte Asphalt- oder Steinflächen in Grünflächen. Bepflanzt werden Schulhöfe, Fassaden oder Dächer von Bushaltestellen. Denn Begrünungen können die Luft und das Stadtklima verbessern, die Feinstaubbelastung verringern und Lärm mindern.

Mainz soll grüner werden – wir sind dabei! Projekt: Die Realschule plus Mainz-Lerchenberg



Projekt: Die Realschule plus Mainz-Lerchenberg

Die Schule wurde im Jahr 2010 als Integrative Realschule plus mit Ganztagsschule neu gegründet. Als Ort des Lernens und Lebens, sollen sich Kinder und Erwachsene hier wohlfühlen, gegenseitig wertschätzen und miteinander und voneinander lernen. Trotz erheblicher Grünbestände im Umfeld und zahlreicher Bäume auf dem eigentlichen Schulgelände hatte der Schulhof bislang keine besonderen räumlichen Qualitäten, die spielerisch genutzt und erlebt werden konnten. Das hat sich geändert. Wir sorgen dafür, dass sich die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für das Mikroklima unserer Stadt.

7iel:

Mehr Pflanzen und Bäume, mehr Grünflächen, mehr Platz zum Spielen, mehr für die Umwelt

Maßnahme:

Rund 1.150 Quadratmeter entsiegelte Fläche auf dem Schulgelände

Niederschlagsspeicherung:

Entsprechend der entsiegelten Flächen wird das Niederschlagswasser, in Mainz ca. 700 mm/Jahr, aufgenommen und nicht in die Kanalisation abgeführt. Zusätzlich wird durch die abgesenkten Flächen das anfallende Niederschlagswasser zurückgehalten und versickert zeitversetzt zum Regenereignis. Zudem wird es von den Pflanzen aufgenommen, die in den tieferliegenden Flächen stehen.

Oberflächenwasser:

Durch die Einleitung von Oberflächenwasser in die Pflanzflächen reduziert sich der Pflegeaufwand, weil entsprechend weniger gegossen werden muss.

Pflanzenarten/Vielfalt:

130 Quadratmeter blütenreiche Pflanzflächen, 230 Meter zusätzliche Hecken und 25 neue Bäume, die mit ihren Blüten eine zusätzliche Farbigkeit bringen, sorgen dafür, dass die Freiflächen auf natürliche Weise einen belebteren, spielerischen Charakter erhalten. In den neugeschaffenen, teilweise durch Hecken abgegrenzten Spiel- und Bewegungsräumen, befindet sich nun ein Bolzplatz, ein begrünter Mehrzweckbereich, ein Streetball-Feld, sowie ein Kunststoff-Feld mit Tischtennisplätzen. Der Haupteingangsbereich der Schule wurde mit erhöhten Pflanzbeeten aus Stahlblech ebenfalls neugestaltet. Die Beete bieten außerdem zusätzliche Sitzmöglichleiten.

Effekt für das Mikroklima:

Die Entsiegelung von befestigten Flächen verbessert grundsätzlich das Mikroklima. Denn durch die Versickerung und Speicherung der Niederschläge wird das Aufheizen der Flächen gemindert.

Umsetzung:

Planung und Konzeption:

Klaus Bierbaum, Landschaftsarchitekt, Ingelheim

Ausführende Firma:

Stinner Garten-und Landschaftsbau GmbH, Mainz

Aus Grau wird Leben – eine Initiative der Mainzer Stadtwerke für ein grünes Mainz

Dokumentation: Realschule plus Mainz-Lerchenberg

Vor der Baumaßnahme (Juli 2023):









Dokumentation: Realschule plus Mainz-Lerchenberg

Vor der Baumaßnahme (Juli 2023):













Dokumentation: Realschule plus Mainz-Lerchenberg







Dokumentation: Realschule plus Mainz-Lerchenberg















Dokumentation: Realschule plus Mainz-Lerchenberg













Dokumentation: Realschule plus Mainz-Lerchenberg









Dokumentation: Realschule plus Mainz-Lerchenberg









Dokumentation: Realschule plus Mainz-Lerchenberg









Dokumentation: Realschule plus Mainz-Lerchenberg







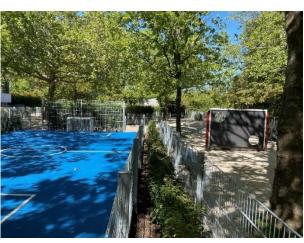


Dokumentation: Realschule plus Mainz-Lerchenberg













Dokumentation: Realschule plus Mainz-Lerchenberg









